

2010

1



Liebe TWN Kolleginnen und Kollegen

1

Der Winter hat sich nun schon seit Wochen in Zürich einquartiert. Da bleibt nur zu träumen von der letzten Töffsaison und Termine planen für die Saison 2010.

Die Krise hat uns alle irgendwie beeinflusst, man versucht wieder bescheidener zu leben und sich an kleineren Dingen zu freuen. Dennoch muss man stets optimistisch bleiben und sich nicht zu stark verdrissen lassen. Es kommen wieder bessere Zeiten und auch der Frühling mit der warmen Sonne.

Die Töffsausstellung mit all den glänzenden Freiheits-träumen wird sicher wieder rege besucht, wenn auch nur, um wieder bekannte Gesichter zu treffen und etwas Benzin zu reden. Ich freue mich bereits auf das Trial Ende März in Canzo. Dort kann man auch mit modernen Trialer zwei Tage in den Wäldern rumfahren, schöne Nonstops fahren und am Abend mit Freunden bei Speis und Trank den Tag Revue passieren lassen. Markus ruft über Ostern wieder nach Frankreich, um sich für die neue Trialsaison vorzubereiten, oder auch nur, um eine Woche zu leben wie Gott in Frankreich... Trail isch gail...

Bis bald, Päder



Der Vorstand 2010

Präsident

Peter Wohler
Thesenacher 8
8126 Zumikon
Telefon 044 918 29 60
peter.wohler@swissonline.ch

Vize Präsident

Hans-Ueli Hotz
Sihlmatten 5
8134 Adliswil
Telefon 043 444 99 23
h.u.hotz@bluewin.ch

Finanzchef

Sepp Gander
Riethofstrasse 8
8152 Glattbrugg
Telefon 044 810 16 15
tbggander@bluewin.ch

Sportchef

Markus Senn
Feldstrasse 13
5628 Althäusern
Telefon 056 664 25 89
senn.m@bluewin.ch

Redaktor

Patrick Frei
Drosselstrasse 20
8038 Zürich
Telefon/Fax 044 482 46 56
patrick@twncub.ch

Beisitzerin

Andrea Hostettler
Martastrasse 124
8003 Zürich
Telefon 079 540 40 20
andrea@hostettlergrafik.ch

www.twncub.ch

AD GARAGE

Reparaturen Reifenservice Zubehör Ersatzteile Tuning

René Dünki
Hüttenwiesenstrasse 13
8108 Dällikon

Telefon 044 844 66 71
Fax 044 844 66 72
Mobile 079 374 88 84

info@moto-auto-center.ch
www.moto-auto-center.ch

Moto-
Auto-Center



Montesa Cota 4RT 2009



Spezialpreis
für Trialer

HONDA
The Power of Dreams

Verkauf und Service
Reparaturen
Ersatzteile
Occasionen

www.mototaiiana.ch

TAIANA
MOTOS ZÜRICH

Seilergraben 5
8001 Zürich
Telefon 044 251 48 84
Montag bis Samstag geöffnet



1. Appel

Um 19.59 Uhr im Restaurant Kantine Allmend Zürich eröffnet der Präsi Peter Wohler die Generalversammlung. Es haben sich 7 Mitglieder entschuldigt.

2. Wahl des Stimmzählers

Thomi Greuter. Anwesende: 24, Anzahl Stimmberechtigte: 21, absolutes Mehr: 11

3. Protokoll GV 2008

Patrick verliest das Protokoll, welches verdankt wird.

4. Anträge

3 Anträge wurden fristgerecht eingereicht

1. Der Antrag des Sekretärs Patrick wurde schon in der letzten GV vorgebracht. Änderung des Paragraph 14 der Statuten von 1975: Die GV wird ordnungsgemäss im 4.Quartal einberufen (statt im Dezember). Wird einstimmig angenommen.

2. Antrag von Peter Weber: Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 100.–. Begründung: FMS-Beitrag 45.–, GV-Essen 25.–, Heft 10.–, Ausgaben an Clubevents 20.– macht bereits CHF 100.–.

3. Antrag von Markus Senn im Kontext zu Antrag 2: Trialfahrer mit SAM-Lizenz bezahlen 50% des regulären Clubbeitrages von 60.–, statt wie bisher nichts. Von den 30.– geht die Hälfte (15.–) in die Clubkasse, die andere Hälfte in die Trialkasse.

Diskussion. 60.– sei nicht mehr zeitgemäss, kein Vermögen mehr gebildet, ohne Einnahmen SAM-Trial von 800 bis 1200.– hätte das Clubvermögen schon lange abgenommen. Die meisten Neumitglieder sind Trialfahrer, welche nichts bezahlen.

Lucien ist gegen eine Erhöhung. Sepp sagt, dass FMS-Mitglieder bisher bereits 80.– statt 60.– bezahlen würden.

Es kommt zur Abstimmung: Antrag 2 wird mit 20:1 angenommen, Antrag 3 einstimmig mit 21 Stimmen. Somit beträgt der reguläre Clubbeitrag neu CHF 100, für lizenzierte die Hälfte.

5. Mutationen

2 Austritte: Roland Bühler und Willi Müggler. 3 Eintritte: Ralph Wipf, Christian Schregenberger, Beat Christen (alles Trialfahrer).

6. Jahresberichte

Präsident Peter ist diesmal sehr kurz. Wie jedes Jahr gab es viele schöne Events gab. Leider kommen immer die gleichen paar wenige. Es sind immer die gleichen, welche etwas organisieren und Ausfahrten werden nur auf Anfrage organisiert, wäre doch schön, wenn die Ideen selbständig eingereicht würden. Nur Peter Weber macht jedes Jahr die schöne Pfingstausfahrt, nur mit dem Wetter war es heuer nicht so toll, weil feucht. Sodann wünscht er allen eine gute Saison 2010.

Kassier Sepp rapportiert die Kennzahlen: Ohne die Trialeinkünfte hätte er CHF 1000.– retour gemacht, nun stieg das Vermögen sogar auf CHF 7968.– an. Die Revisorin Claudia Bühler verdankt Sepps Arbeit und es wird einstimmig Decharge erteilt.

Sportchef Markus Senn holt aus und berichtet fast 10 Minuten von vielen Trials, fast jedes Weekend war eines.

Es beginnt im Februar mit Trainingslager in Biasca, das dem Schnee zum Opfer fiel, dann Ostern in der Ardèche mit 13 Teilnehmern und dem traditionellen Karfreitagstrial, SAM Trial Windlach mit 8 Sektionen, wo alles wie am Schnürli lief... Der Termin 2010 ist bereits festgelegt: 16. Mai...??? Was allerdings ein Donnerstag ist... Markus studiert, wird das korrekte Datum aber noch nachschieben. An den Clubtrials waren total 194 Fahrer am Start. In Kleinandelfingen gabe es Unstimmigkeiten und der CET Club hat keine Grube mehr, dafür ist Hilfikon mit dem Clubhaus super. Dort wird auch das Chlaustrial am 5. Dezember gefahren. Weiter möchte Markus 2 Rallies mit Roadbook machen, in 2 Klassen: Pre65-Töff oder Pre-1940-Fahrern und neue Töffs. Sucht Helfer, z. B. Trialfahrer, auch Gäste willkommen. Weiter kauft der SAM eine neue Materialkiste zu CHF 600, welche vom TWN, Affoltern und Hilfikon bezahlt wird.

Sekretär Rechnung zum Clubheft erklärt, versendet 90 Hefte pro Quartal, Kosten 540.– netto nach Inserenten, das heisst, ca. 2 Fr. pro Heft oder 8.– pro Mitglied im Jahr. Patrick verdankt Andreas Mitarbeit fürs Layout und Versand. Homepage: Die Kosten 2009 von 169.– werden vom Club übernommen. Markus Senn kümmert sich um das Layout und Patrick macht eher die Classic Page.

7. Wahlen

Tagespräsi Erich. Er dankt dem Präsi seinen Einsatz und schreitet sogleich zur Wahl.

Präsident Peter Wohler einstimmig
übriger Vorstand Wird einstimmig wiedergewählt.

Kassenrevisoren 1. Gogo Staub,
2. David Read, 3. neu Guido Schmid

8. Diverses

Peter Weber verdankt dem Vorstand seine Arbeit, es mache Spass.

Chrigel Weilenmanns Trial Testtag findet am 28. November in Hilfikon statt.

9. Ehrungen, Rangverkündigungen Clubmeisterschaft

Der Vizepräsident Hans-Ueli Hotz bedankt sich bei den Veranstaltern für die Organisation Er nimmt nun zum 14. Mal die Ehrungen vor und verteilt Weine bis zum 6. Rang. Den TWN Pokal gewinnt dieses Jahr wieder Peter Wohler mit 46 Punkten knapp vor Hans-Ueli mit 45 und Peter Weber mit 43 Punkten.

Trial Die Preise wurden von Buchegg Motos gesponsort, was mit einem Applaus verdankt wird. Werni gewinnt in Klasse A, Markus Senn in Klasse B, wo Patrick Frei überraschend 2. wird. Er war zweimal im A gestartet und zweimal auf Twinshock im B. Ein Fahrer wird in derjenigen Kategorie gewertet, wo er am meisten gestartet ist, zudem erhält er für die Rangierung der höheren Klasse diese Punkte mit einem Faktor 1,5... Hans-Ueli überlegt sich nun, ob auch er Faktoren einführen soll...

Um 21.26 wird die GV geschlossen. Danach wird Salat und Geschnetzeltes mit Nudeln plus eine Kugel Zwetschgenglace serviert (Fr. 25.–).

Der Protokolführer
Patrick Frei

Us de Sicht vom Sportchef isch s'Jahr 2009 scho Vergangeheit und s'2010 scho zur Helfti gloffe – zumindescht was d'Planig betrifft. Aber eigentlich sött' das ja de Pricht für die vergangen – und nüd für die nächscht Saison sii! Also guet: Au im Jahr 2009 sind die wo händ wele, würllich gnueg zum Trialahre cho: 9 FMS-, 12 SAM- und 9 Clubtrials sind uf em Kaländer gschtande. So wie au s'FMS- und s'TWN-Trainingslager. Für d'Twinshock-Fründe händ zahlrichi Wettbewerbi im In- und Ussland statt gfunde. Und natürlich die diverse Mehrtages-Trial in Italie und Frankrich.

Für eus hät s'Jahr 2009 ja bereits am 29. Novämber 2008 mit em Chlaustrial, wo eusi Clubmeischterschaft ja aafangt, gschtartet. Mer gseht also: Trial isch eidütig im Cho!

Traditionell am 27. Februar hettet z'Biasca die drü Trainingstag söle afaenge. Wäge Terminkonflikt mit de Unterkunft hät das Wucheänd aber müese abseit werde. Stattdesse isch am 4. und 5. April z'Fully es zwoitages-Training organisiert worde. Leider hätt au euses Trainingslager z'Frankrich an dem Wuchenänd aagfange, und die Teilnähmer wo mitcho sind, händ natürlich nüd au na chöne im Wallis go trainiere. Ich glaube aber, dass de Umschtand sicher mit trochene Auge z'verschrafte gsii isch – wänn me gwüsst hät, was eim z'Frankrich erwartet...! Dasmal simmer 13 Teilnähmer gsii – en absolute Rekord! Es isch e super Wuche gsii und s'Karfrüitigs-Trial natürlü wieder en Riesehit. Gschartet worde isch traditionell i zwei Kategorie: A für absoluti Könner und B für begnadeti Trialer. Z'Fahre gsi sind 3 Runde à 12 Sektione; wobii eini rückwärts z'absolviere gsii isch (au d'Sektione müese andersch ume gfare werde). Für die

erschte drüü vo jedere Kategorie häts natürlü au wider en Pokal gäh. Und dänn natürlü d'Meischerfiir... Wer scho mal debii gsi isch, dä weiss was ich meine!

Wer interessiert isch: s'Trainingslager 2010 findet vom 27. März bis am 3. April statt. A- und Abreis isch amix am Samschtig. Wer nüd die ganz Wuche Ziit hät, chan au nu für e paar Tag' mitcho. Me mues au nüd unbedingt TWM-ler sii. Also säget's euene Kollege wiiter, damit mer au s'nächst Jahr e Superwuche chönd verbringe!

Euse Grossalass, nämlich s'SAM-Trial z'Windlach hät am 17. Mai stattgfunde. Dasmal bi strahlendem Suneschi! Dank em unermüedliche Isatz vo eusem TWN-Gruebepersonal, händ im hindere teil vo de Grueb zwei neui, schöni und aschpruchsvoll Sektione chöne i Betrieb gno werde. Somit sind sit Langem wider 8 Sektione usgschteckt worde. Will mer au scho wider e chli meh Erfahrig händ, isch es eus neu glunge, die örtlich Metzgerei Ziegler in Sadel als Sponsor und Lieferant z'güne. Sie händ eus de Grill gratis zur Verfügung gschtellt und händ au s'Fleisch und d'Würscht zu Superkonditione gliferet. Was mer nüd brucht händ, hämmer chöne zrug gäh. So häts i de Fäschtbeiz immer gnueg Ässbars zur Verfügung gha. Bim Härdöpfelsalat häts dasmal nur knapp nüd glanget. Mal luege, öb mer s'nächst Jahr namal meh devo chönd organisiere...

Was söll i säge? Im Nachhinein gseh isch fascht alles wie am Schnüerli gloffe. Mir händ gnueg und vor allem gueti Hälfer ghaa. Und au gnueg und ufgschtellet Punktrichter (au wänn de einti oder anderi Nachbar, Cousin oder Schwager hät müese dra glaube). Mir

BUCHEGG MOTOS AG

MONTESA COTA 4RT 2010

Ab Oktober sind zwei neue Modelle von Montesa lieferbar:

COTA 4RT Standard 2010



Katalog-Preis
Fr. 10 490.-
inkl. Homologation
Netto fahrbereit
Fr. 10 100.-

COTA 4RT Repsol 2010



Katalog-Preis
Fr. 10 990.-
inkl. Homologation
Netto fahrbereit
Fr. 10 600.-

An der COTA 4RT 2009 wurden folgende Verbesserungen vorgenommen:

- > Neues Pro Link Dämpfer-System hinten.
- > Hydraulik-Dämpfer geändert um das Gewicht zu senken.
- > Neue Kupplung mit Hydraulik-Elementen der Marke AJP für mehr Feingefühl und weniger Stösse.

BUCHEGG MOTOS AG

Charly und Felix Weber
Hofwiesenstrasse 190
8057 Zürich
Telefon 044 362 22 27

händ wiederum es perfekts Beizerpaar gha und de «El Presidente» als «Maître du Grill»! Ich has toll gfunde und freu mi scho uf s'nächste Trial. Dänn: Nach em Trial isch vor em Trial...!

Apropos: Damit s'möglichscht früe i euri Termikaländer chunnt: s'Sam-Trial Windlach 2010 findet am Sunntig em 18. Mai statt. Igrichtet wird ein Teil am Donnschtig, wänn's geht es isch nämlich Ufert – und natürlich am Samschtig. Ja, ich weiss: Es isch s'Ufert-Wucheänd! Ei Option wär de Sunntig vorher – aber da isch Muetertag und de Sunntig nachher isch Pfingschte.

Zum erschte mal isch Windlach s'nächst Jahr Usrtägigsort für en Lauf vo de internationale Bodeseemeischterschaft, bi dere näbscht de Schwiiz au Dütschland, Öschtrich und Liechteschtei mitmacht.

D'Clubtrials sind das Jahr e chli besser bsuechet gsii als s'letscht Jahr. Es sind im Ganze 194 Fahrer a allne Trials gsi. Das sind immerhi 15 Teilnämher meh, als s'letscht Jahr. Ich find' das super!

S'erschtmal sit langem hät' das Jahr z'Chli-Andelfinge wider emal es Club-Trial stattfinde. Leider isch das organisatorisch für eus under em ene schlächte Stern gschtande. Und wäge dem wirts au vorderhand bi dem Alass bliibe. Schad, dänn Grueb wär super...

Will de CET-Club die Grueb z'Eike nüme dörf benutze, hät dä under de Leitig vom Felix Eggenschwiler sini Läufe (wo ja au zu eusere Clubmeischterschaft zeled) das Jahr z'Windlach und z'Hilfike organisiert.

Unbedingt au emal erwähne möcht' ich, das es de Trialischte vo beidne Verbänd jedes Jahr glingt, mindeschtens zwei Trials zäme zorganiziere. Grimmialp, Roches und abwächs-

lend Grandval sind derigi Aläss. S'nächst Jahr chunnt sogar no Bassecourt dezue!

Au das Jahr isch würlklich öppis los gsi und mer isch chum zum trainiere cho. Praktisch a jedem Wuchenänd häts en Wettkamp gäh! Und das sogar bis i d'Summerferie ine. Neu dezue cho isch s'Trial in Lünen (das isch im Bündnerland a de Schtrecki Chur-Arosa), wo afangs Juli s'erschtmal stattgfunde hätt. Es isch also au i de Dütschschwiiz no möglich, us emene Trial es ganzes Dorffäscht z'organisiere! Au wänn das Dorf nur grad 80 Iwohner zellt. Wo suscht findet mer e so öppis no, dass de Bürgermeischter und de Gmeindsschriiber als Punktrichter amtiered? – Und sie wänd's s'nächst Jahr wider mache! Lünen isch e so es richtiges Trial: d' Rundi füert ums Dorf und isch ca. 3,5 Kilometer lang – und alli Sektione sind im Wald! Das macht Muet; und villicht glingt's eines Tages sogar z'Züri wider es Höckler-Trial z'organisiere? Ich glaube allerdins nöd, das mer d'Ruth Genner als Punktrichter chönnti verpflicte! Aber wer weiss ...

Au nöd vergässe dörf ich natürlich euse Gruebetag vom 14. Novämber. Villicht hät de eint oder anderi de chli Pricht uf de Website scho gläse. Wänn nöd, unbedingt nahole (au i dem Heft). Es sind insgesamt zwölf Chrampfer cho – und nüd emal alles TWN-ler! De CET-Club isch verträte gsi und sogar Gescht sind go hälfte. Und s'beschte: D'Grueb isch um einigi Hindernis und Sektione riicher worde! Namal danke a alli wo debii gsi sind!

Jetzt wett' i, wänn's eu nüd allzu fescht langwilet, no en chline Blick i die neu Saison werfe. S'eint oder s'andere han i scho gseit: S'Trainingslager isch bekannt und s'Sam-Trial han' i ja au scho erwähnt. Natürlich stah eus

Fantic- Ersatzteile

Vertretung **SHERCO**
46
FOUR STROKE



Joseph Manser

Motos

Gaiserau 5, 9056 Gais

Telefon und Fax 071 793 26 66



Trial Occasionen

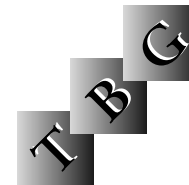
Ersatzteile

An allen SAM-Trials



Josef Gander

Beratung
Buchhaltung
Abschluss
Revision



Treuhandbüro Gander

Riethofstrasse 8
8152 Glattbrugg
Telefon 044 810 16 15
Fax 044 810 16 15

ja s'Chlaustrial na bevor. Das zellt ja bereits zur Clubmeischterschaft 2010 und findet wieder in Hilfike am Samschtig, de 5. Dezämber statt. Wie immer sind mer uf alli Salat- und Chuechespände überus dankbar. Und wer will cho hälfte, dä wird au nüd vertribe. Also, ich hoffe, das ihr alli möglichscht zahlriich erschiined. Mindeschtens zum Chlaushöck am Abig. Für die wo's villicht vergässe hand: S'Chlaus isch für alli Clubmitglieder.

D'Diskussion a de letschte GV über das nervige «im Konvoi» fahre bi de Töffusflüg, hät mich uf d'Idee bracht, für s'nächst Jahr öppis z'organisiere, wo mer nüd zwunge isch «im grosse Verband» müese z'fahre. Obwohl ich mich fröge, wie gross en Verband i de Vergangeheit hät chöne sii, wenn nur no grad zwei bis fünf Töff überhaupt anere Usfahrt teilgnah händ? Also, es git s'nächst Jahr sicher eis, villicht sogar zwei Töff-Rallyes. Gschartart wird i zwei Kategorie: Standard und Oldtimer. Als Oldtimer gätet Fahrzüg mit Baujahr vor 1965 oder Fahrer mit Baujahr vor 1940. Letschteri chönd au mit modernerem Material starte. Es wird nach Roadbook gfare. Es wird e kei Chartematerial abgäh. Velotachos, Navigationsgrät und Tripmaster sind erlaubt. Es wird uf öffentliche Schtrasse gfare. Es git eventuell Ziitprüefige. D'Routene und d'Roadbooks sind bereits erschtellt. D'Start- und d'Zielort sind beschtimmt und involviert. Die gnaue Termin chönd aber erscht fixiert werde, wänn die definitive Date vo der Trials bekannt sind. Sicher isch, dass s'erschte Rallye im Früelig statt findet. Es isch vorgseh, das au Gescht chönd teilnäh. Also säget's eune Bekannte wiiter. Es git e Rangverkündigung und natürl en Pokal für d'Sieger.

Da wär' ich dänn «zur gegebener Zeit» um de eini oder anderi Hälfer froh. Trialfahrer, wo keis Strassemotorrad beweged, chönnted sich da für die amix gleischtete Punktrichterdienscht vo eusne Nicht-Trialistische revanchieren. Das heisst: Mir brüchtet e paar Hälfer. Es git Kontrollpöschte wo sötted bsetzt werde, d'Zitmässig, s'iiscribe, und au d'Startkontrolle etc. Und natürl sött no öpper «de Lumpesammler» fahre (das isch s'Fahrzüg, wo die eventuell lige blibene uflad). Also, mäldet eu, es wird beschtimmt e lässigi Sach!

Im Wiitere isch es s'nächst Jahr eso, dass de CET-Club e kei eigeni Trials meh veraschtaltet. Alli Wettbewerb werded vom TWN usrichtet, wobii drü Veraschtaltige vo de CET-ler müend uf- und abbaut werde.

Au Gäld werdet mir s'nächst Jahr wieder usgäh: S'Usschtreckmaterial für d'SAM-Trial mues ersetzt werde. Das choschtet ca. 600 Franke – ohne Frohndienscht. Vorgseh isch, dass mer d'Chöschte zwüsched em Trial-Team Albis, em Motorsport-Club Wohlen und em TWN ufteiled. So chan s'Material für drü Läufe jährlich gnutzt werde. Und drum werded au robuschteri Härtholz-pflöck und Pfy us speziellem Material verwändet. Das, und e spezielle Befeschigungs-methode (die händ mer vo de Finne abglueget), sötti de relativ höchi Materialpriis meh als wett mache. De TWN-Ateil wird us de Trialkasse begliche und belaschtet s'Budget vom Verein nöd.

Suscht bliibt mir nur no, mich bi allne Hälfer, Fahrer und Fründe ganz herzlich z'bedanke. Es intensivs Vereinsahr isch fertig und ich freu mi scho uf s'Neue! Ich hoffe, das ich au s'nächst Jahr wider dörf uf eu zele.

Uf e guets neus Club-Jahr!

Februar

Do 18. 19.45 Uhr	Motorrad-Messe Zürich Oerlikon	Peter Wohler 044 918 29 60	Treff in der Beiz, Galerie oberhalb BMW-Honda-Stand
----------------------------	-------------------------------------------	-------------------------------	--------------------------------------------------------

März

Do 18. 19.30 Uhr	Billiard	Hans-Ueli Hotz 043 444 99 23	Center Classic, Soodring 19, 8134 Adliswil (044 709 08 48), oberhalb der Renault Garage, Lift oder Treppe von SZU aus nehmen, Parkplätze ums Haus, 3 Tische sind reserviert
----------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fr 26. 19.30 Uhr	Vorstandssitzung	Andrea Hostettler 079 540 40 20	bei Andrea
----------------------------	-------------------------	------------------------------------	------------

Sa 27.–3.	Trainingslager Ardèche	Markus Senn 056 664 25 89	Das Trainingslager ist immer schnell ausgebucht, also los...
------------------	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------------------------------------

So 28. 10 Uhr	Sepp's Frühlings- ausfahrt	Sepp Gander 044 810 16 15	Treff Café Bahnhof Dübendorf Achtung, Zeitumstellung auf Sommer...
-------------------------	---------------------------------------	------------------------------	-----------------------------------------------------------------------

Neu und nur bei uns!



WR 250 R



E-Starter
Einspritzung
Exup-System
6-Gang Getriebe
270mm Federweg
126kg Leergewicht
Ab MFK:

Fr. 9'990.-

RUEGG YAMAHA

www.ruegg-yamaha.ch

Forchstrasse 220
8032 Zürich
Tel: 044 381 75 65

Februar

Sa 27. TWN **Grubentag in Windlach** Start: 9.00 Uhr, Grubentag in Windlach
Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

März

Sa 6. TWN **Hilfikon** AG Clubtrial, Start: 13.00 Uhr
Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

Sa 20. TWN **Windlach** ZH offizielles Training, Start: 13.00 Uhr
Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

Sa–Sa 27.–3.4. TWN **Trainingslager Ardèche** F Infos und Anmeldung: Markus Senn, 079 215 09 09

April

So 11. SAM/BoPo **Stallikon a.A.** ZH Start: 10.00 Uhr, Infos: www.s-a-m.ch

So 18. BoPo **Bühl** D Start: 9.00 Uhr, keine SAM-Veranstaltung

So 25. FMS **Delémont** JU Start: 9.00 Uhr, Infos: www.swissmoto.org

Mai

Sa 1. TWN **Windlach** ZH Clubtrial, Start: 13.00 Uhr
Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

So 9. SAM/BoPo **Baden Baden** D Start: 9.00 Uhr, Infos: www.s-a-m.ch

So 16. SAM/BoPo **Windlach** ZH Start: 10.00 Uhr, Infos: www.s-a-m.ch

Sa 29. SAM **Bischofszell** TG Start: 10.00 Uhr, Infos: www.s-a-m.ch

Juni

So 6. SAM/BoPo **Hilfikon** AG Start: 9.00 Uhr, Infos: www.s-a-m.ch

Sa 12. TWN **Plausch-Rallye** provisorisch Rallye-Start: 7.30 Uhr
Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

So 13. FMS **Fully** VS Start: 9.00 Uhr, Infos: www.swissmoto.org

So 20. SAM/BoPo **Hornberg** D Start: 9.00 Uhr, Infos: www.s-a-m.ch

Sa 26. FMS/SAM **Bassecourt** JU Start: 9.00 Uhr, Infos: www.swissmoto.org
www.s-a-m.ch

Juli

So 4. FMS **Tramelan** JU Start: 9.00 Uhr, Infos: www.swissmoto.org

So 4. SAM/BoPo **Lüen** GR Start: 9.00 Uhr, Infos: www.s-a-m.ch

So 11. offen FMS **Morgin** VS Start: 9.00 Uhr, Infos: www.swissmoto.org

August

Sa 7. CET **Windlach** ZH Clubtrial, Start: 13.00 Uhr
Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

So 15. FMS **Roches** BE Start: 9.00 Uhr, Infos: www.swissmoto.org

Sa 21. TWN **Plausch-Rallye** provisorisch Rallye-Start: 7.30 Uhr
Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

So 22. offen FMS **Susten** VS Start: 9.00 Uhr, Infos: www.swissmoto.org

27.–29. **3 Giorni di Valtellina Bormio** Italien Infos: Patrick Frei 079 367 46 56
und Ueli Schmid 079 447 80 73

28.–29. **Vestiges Moudon** VS Infos: www.trial-moudon.ch

September

Sa 4. FMS **Grimmialp** BE Start: 9.00 Uhr, Infos: www.swissmoto.org

So 5. FMS/SAM **Grimmialp** BE Start: 9.00 Uhr, Infos: www.swissmoto.org, www.s-a-m.ch

So 12. SAM/BoPo **Biberach** D Start: 9.00 Uhr, Infos: www.s-a-m.ch

So 19. SAM/BoPo **Herbolzheim** D Start: 9.00 Uhr, Infos: www.s-a-m.ch

Sa 25. TWN **Hilfikon** AG Clubtrial, Start: 13.00 Uhr
Infos: Markus Senn, 056 664 25 89

Oktober

So 3. FMS/SAM **Grandval** JU Start: 9.00 Uhr, Infos: www.swissmoto.org, www.s-a-m.ch

So 10. SAM/BoPo **Vandans** A Start: 9.00 Uhr, Infos: www.s-a-m.ch

Sa 16. TWN **Windlach** ZH offizielles Training, Start: 13.00 Uhr
Infos: Markus Senn, 056 664 25 89

Sa 30. TWN **Windlach** ZH Clubtrial, Start: 13.00 Uhr
Infos: Markus Senn, 056 664 25 89

November

Sa 6. TWN **Grubentag in Windlach** Start: 9.00 Uhr, Grubentag in Windlach
Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

Sa 20. TWN **Windlach** ZH Clubtrial, Start: 13.00 Uhr
Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

Fr 27. TWN **Generalversammlung** Restaurant Kantine, Allmend Zürich, Beginn: 19.30 Uhr

Sa 28. **Trialttesttag in Hilfikon** Die neuen Modelle! Beginn: 13.00 Uhr
Infos: Christian Weilenmann, 079 355 97 43

Dezember

Sa 4. TWN **Chlaustrial** Clubtrial, Start: 13.00 Uhr
Infos: Markus Senn, 079 215 09 09

Participanten: Patricio con Honda TL250 1975, Raffaele Kunz con SWM 240 1981, Tomaso con Fantic 200

Per E-Mail weist mich Ralph Kunz auf das Twinshock Trial am nördlichen Zipfel des Comersees hin. Im Internet checken, bei Familie Termin reservieren und anmelden.

Via Splügenpass fahre ich am Samstag abend in 3,5 Stunden an den Lago di Como. Beim Eindunkeln um ca. 20 Uhr erreiche ich den Parkplatz, finde aber nur ein paar Dellorto Banderolen und einen Berner Bus mit Trialmotos drin. Per Telefon finde ich dann Ralph Kunz und seinen Freund Thomas «Tömou», beide aus Thun. Zum gemeinsamen gemütlichen Abendessen al Fresco (draussen, aber doch windgeschützt) genehmigen wir uns natürlich ein oder zwei Biccere di vino rosso. Ich krieche um 24 Uhr in meinen Volvo und schlafe bis um 7 Uhr. Dann wecken mich die ersten Knattertöne einer Fantic. Die Kollegen vom Moto Club Monza sind da und stellen alles auf. Das Fahrerlager und der Start ist

neben dem grossen Kinderspielpark unter einem grossen Zelt.

Wir müssen uns zum Start gedulden, er ist erst ab 11 Uhr nach den Lizenzierten vorgesehen. Leider sind nur ca die Hälfte Twinshocks und nur 4 Pre65..., aber der Veranstalter muss auch leben, somit fahren in der Kategorie Moto Cavalcata auch 4RT, Beta, etc. und ich mit meiner 1975er Honda. Habe zwar für die Pre77 Klasse gemeldet, aber das geht nur mit einer Oldtimer-Lizenz mit Foto und Registration der Maschine, zudem will ich den Amici ja keine Punkte wegnehmen. Bei prächtigem Wetter starten nun Ralph, Tömou und ich voller Freude und Erwartung.

Zuerst geht es am Hafen entlang einen Bach hoch zur ersten Sektion. Ralph und ich haben die mittlere Gelbe Spur gewählt, weil ich den Verdacht hatte, dass die schwere grüne Spur wohl eher für modern gesteckt wird, ich sollte recht behalten. Die Sektion 2 war für Twinshocks unpassierbar, weil zuerst aus einer engen unfahrbaren Kurve gehüpft werden

**Patrick
am Start**



musst, und zwar auch hinten, dann volle kann über zwei Wurzeln hoch, aber leider blieben alle Twinshocker hängen und auch die meisten modernen...

Nun fahren wir auf der Strasse durch Dörfer und schrauben uns im Wald den Berg hoch. Die gelbe Spur ist für mich meist mit Null zu fahren, ausser die Sektion 3, aus einem engen Sandigen Bogen ohne Anlauf fast senkrecht um einen Baum im Hang, Risiko 99%, Chance ohne kapitalen Absturz 1%, ich probiere es, aber brech noch in der Anfahrt ab, weil ich keinen Schub aufbauen kann. Inklusiv dieser 5 mache ich in den 15 Sektionen 11 Punkte. Ralph, Tömou und viele andere kämpfen eher mit den 3ern, aber es gelingen immer wieder schöne Passagen. Der Kastanienwald ist einfach schön, sogar eine Bachsektion ist dabei. Nach der ersten Runde kommen wir so um 13.30 Uhr retour. Tömou beschliesst, sich dem Sight Seeing hinzugeben und so machen Ralph und ich uns auf die zweite Runde. Es macht Riesenspass in den Wäldern und wir kommen ins Schwitzen.

Um ca 16 Uhr sind wir fertig. Ralph und ich genehmigen uns ein wohlverdientes Birra Moretti nach der letzten Sektion. Salute!

Nun gibt es für 10 Euro ein Essen und vino, dann die Rangverkündigung. Bei der

Klasse Moto Cavalcata werde ich unter den Modernen doch tatsächlich noch dritter mit meinem Twinshock und kriege einen schönen Pokal mit Gravur vom Moto Club Monza.

Noch ein Abschieds-Gelati und Espresso am Hafen, dann trennen sich unsere Wege: Ich über den Splügen und Ralph via Lugano und Gotthard (Stau...), Susten, Brünig nach Thun.

Für mich war das ein super Sonntag und schöner Saisonklang. Und den Splügenpass habe ich in mein Herz geschlossen, kein Stau, nur schöne Berge.

Patrick Frei



Eine Ossa (oben) und eine Bianchi (unten).

Kategorie A

1	Werner Weber TWN	30
2	Christian Weber MSCW	55
3	René Fischer TWN	80
4	James Ott TWN	87
	Elmar Fraefel	92

Kategorie B

1	Markus Senn TWN/MSCW	60
2	Patrick Frei (Bultaco) TWN	60
3	Eggenschwiler (Armstrong) CET	68
4	Beat Christen	98

Kategorie C

1	Mathias Keller TWN/CET	95
2	Josef Landolt	119
	Heinz Göldi	Ausfall

Bemerkung

Das Trial war eher schwierig ausgesteckt. Dazu kam, dass dank der lang anhaltenden Trockenheit der Grip zum Teil schlechter war als bei Regenwetter! Dies erklärt auch die hohen Punktzahlen. Nur gerade ein Fahrer blieb unter 50!

Kategorie A

1	Felix Eggenschwiler CET	44
2	Daniel Kronenberg Gast	48
	Richi Mosimann TWN/MSCW	Ausfall

Kategorie B

1	James Ott TWN	18
2	Markus Senn TWN/MSCW	23
3	Beat Christen Gast	40
4	Guido Schmid TWN	45

Kategorie C

1	Ralph Wipf TWN	20
2	Max Bürki Gast	24

Bemerkung

Es regnete am Morgen und deshalb wurde «nass» ausgesteckt. Wer Hilfikon im Regen kennt, weiss was ich meine! Trotz des sehr bescheidenen Fahrerfeldes war es ein super Trial! Trotz der eher leichten Spuren in B und C gab es keine Nuller-Runden! Die A-Spur war in Ordnung, trotzdem waren einige knifflige Passagen zu bewältigen! Danach gab's Bratwurst vom Grill und Linzertorte; gesponsert von Dani Kronenberg!



Schon bald aber meldet der 2. Fahrtag bessere Wetterverhältnisse und es ist nur noch windig und kalt. Die Sektionen werden schärfer ausgesteckt und das Leistungsniveau ist jetzt auch bei mir angestiegen. Und weiter geht's in den bis zu 15 km auseinander liegenden Sektionen, jeweils 17 Sektionen pro Tag.

Die Kleider bleiben vom Vortag feucht, im Wagen wird übernachtet und es reicht nicht zum

Le Plateau d'Aubrac, eine Hochebene auf ca. 1000 m. ü. M., 200 km südlich Clermont Ferrand, mit Schluchten (Le Lot, La Truyere) mit Hauptort Entraygues sur Truyere, ist Austragungsort der 3-Tage Veranstaltung.

Eine Truppe Verbissener aus ganz Europa trifft sich immer wieder an den Mehrtagesveranstaltungen in Frankreich und man kennt sich. Auch Top-Fahrer wie Christoph Bruand oder Guillaume Laniel nutzen die unbeschwerte Art dieser Veranstaltung als Training und Competition. Unsereins ist wieder mal am trainieren der FLOW-Aspekte für den Einsatz in Schottland.

Means: Ankunft an der Sektion-Übersicht verschaffen – Fahrzeug günstig platzieren – have a quick look at the Section – den Rucksack am Ausgang ablegen – zurück – und fehlerfrei fahren! Das klappt bei den frostigen Wetterverhältnissen am ersten Tag noch nicht so gut.

Trocknen. Aber egal. Es macht trotzdem Spass und die 4TLR schnurrt 3 Tage ohne Luftfilterwechsel. Kleiner Test! Alter Hinterradreifen und keine Unterhaltsarbeiten abends, sondern direkt in den Parc Fermé. 1x0-Ringkette spannen ist einziger Eingriff.

Walti Traber



Hier wird gekrampft!

Als ich kurz vor 9 Uhr am morgen in die Zubringerstrasse zu «unserer» Grube einfuhr, hatte ich gemischte Gefühle was die Anzahl Teilnehmer an diesem «Chrapfitag» betraf. Gewiss, der Tag war früh genug auf unserer Website ausgeschrieben. Auch hatte sich der eine oder andere an- bzw. abgemeldet; aber wer und wie viele es dann schlussendlich sein würden, da war ich echt gespannt.

Nun, ganz so schlimm konnte es wohl nicht sein, denn die Barriere zur Grube war bereits offen. Also war schon jemand da! Tatsächlich Reto Wipf und Dani Kronenberg standen mitten in der Grube und schauten mir erwartungsvoll entgegen. Hoppla, gerade mal neun Uhr uns schon zu dritt – der Tag war bereits gerettet!

Sofort begannen wir, den Grill und den Verpflegungsplatz einzurichten, damit wir den Tag mit einem Kaffee gebührend angehen konnten. Mittlerweile traf auch Werni Weber,

René Fischer und schliesslich noch Walter Traber und Brigitte Eberle sowie Felix Eggenschwiler (mit Kaffeerahm und Zucker) ein. So konnte es nach dem Kaffee losgehen.

So um die Mittagszeit, bekamen wir noch tatkräftige Unterstützung durch Chrigel Weilenmann, Barbara Beuggert und Matthias Keller. So kamen wir super voran und konnten auch noch die eine oder andere Spur im steilen Hang einbauen. Auch der christliche Stufenbau kam keineswegs zu kurz, und wir kamen unserem Ziel, die Grube trialgerecht zu gestalten einen gewaltigen Schritt näher.

Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz: Es gab Kaffee am Morgen (nachher sogar mit Rahm und Zucker), feine Würste vom Grill zum Mittagessen, hervorragenden (SAM-Trial)-Kartoffelsalat dazu und natürlich jede Menge Kuchen. Dani Kronenberg «überraschte» mit Linzertorte und für den Nachmittagskaffee stand noch ein Marmor-Cake bereit.

Alles in allem ein gelungener Tag! Mir hat es super gefallen, und ich hoffe, dass wir im Frühling, wenn es darum geht die Grube für das SAM-Trial etc. auf Vordermann zu bringen, auch wieder so eine tolle Clique beisammen haben werden!

Vielen Dank an:

Barbara Beuggert mit Säge (am Halfter) und Schaufel

Brigitte Eberle mit Rechen und Säge

Felix Eggenschwiler mit Motorsäge

René Fischer mit Hacke, Schaufeln, Beil und Säge

Matthias Keller am Feuer mit ...

Dani Kronenberg mit Motorsäge

James Ott mit Mäher und Hacke

Walter Traber mit Motorsäge, Buschmesser und Hackebeil

Werner Weber mit Säge, Rechen und Sense

Chrigel Weilenmann mit Motorsäge und Mäher und ...

Reto Wipf mit Motorsäge
Zuletzt ein dankbarer **Sportchef** mit Grill und Würsten und allem was dazugehört...

**Müde, aber zufrieden...****Kategorie A**

1	Werner Weber TWN	22
2	Daniel Kronenberg Gast	44
3	Christian Weber MSCW	46
4	Willi Müggliger TWN	92
5	Mario Mosimann MSCW	102
	Patrick Frei TWN	Abbruch

Kategorie B

1	Peter Läderach Gast	27
2	Richi Mosimann TWN/MSCW	35
3	Markus Senn TWN/MSCW	36
4	Claude Stahel Gast	90
	Walter Frei Gast	Ausfall

Kategorie C

1	Max Bürki Gast	29
2	Thomas Surenmann Gast	39
3	Ralph Wipf TWN	58
4	Josef Landolt Gast	83
5	Brigitte Eberle TWN/CET	92

Bemerkung

Die am Grubentag neu gestalteten Sektionsabschnitte haben sich bewährt. Der Boden war dort zwar noch etwas lose aber durchaus zu fahren. Das Wetter machte mit. Dank dem Nebel kam die Sonne nur noch zum «Gute Nacht» sagen hervor.

.....
Samstag, 6. Dezember 2009

Ich weiss nicht woran es lag. Aber wir, das sind: Richi Mosimann, Tibor Simkovics, Walter Traber, Florian und Markus Senn, waren absolut überzeugt, wirklich leicht ausgesteckt zu haben. Schliesslich war ja Chlaustrial und da soll es ja nicht allzu verbissen zugehen. Also gingen wir voller Elan (natürlich nach dem Kaffee) an die Arbeit:

Sektion 1: Klassischer Eingang über die Röhren, dann aber für die A-Fahrer über den liegenden Baum (liegt im Hang) und sofort hoch aufs «Bödeli» und von dort schliesslich über die mittlere Stufe zum Ausgang. Für die B-Fahrer: nur eine Röhre, dann einen Bogen um den liegenden Baum und schräg hinauf zum «Bödeli», dort über den Stein zum Ausgang. Und schliesslich C ähnlich klassisch und natürlich auch aufs Bödeli... Kinderleicht, schliesslich ist ja Chlaus...!

A musste umgesteckt werden, da keiner auch nur den Hauch einer Chance hatte,



auf's «Bödeli» zu kommen. B konnte nicht umgesteckt werden, da ein Fahrer es zunächst schaffte, die mörderische Schräge zu bezwingen; übrigens Willi Müggler war's und der fährt sonst A... Danach war es reine Glückssache ob's mit 3 oder mit 5 ging – kinderleicht. Ähnlich bei den weiteren Sektionen. Diese waren nicht ganz so schw(m)ierig, hatten aber durchaus auch die eine oder andere Mutprobe parat. Ich denke da an Sektion 3 mit der tollen Abfahrt zum Ausgang. Zum Glück hielten die unten Anstehenden einen respektablen Abstand sonst hätte es wohl mehr-

Kategorie A

1	Christian Weber MSCW	71
2	Michel Zubler Gast	72
3	Remo Vogelsang MSCW	76
4	Charly Weber Gast	92
5	Christian Fäh Gast	93
6	Elmar Fraefel Gast	104

Kategorie B

1	Patrick Frei TWN	47
2	Richi Mosimann TWN/MSCW	54
3	Markus Senn TWN/MSCW	57
4	Willi Müggler Gast	63
5	Kaj Zubler Gast	63
6	René Fischer TWN	70
7	Alfred Müller Gast	78
8	James Ott TWN	82
9	Peter Vogelsang TWN/MSCW	85
10	Walter Traber TWN/CET	94
11	René Ruf Gast	118
12	Christen Beat TWN	123

mals gekracht. Denn gebremst werden konnte eigentlich erst wieder auf der Ebene.

Die Sektion 4 schliesslich wieder klassisch und ab der 2. Runde durchaus mit Null zu meistern. Die Sektion 5 schliesslich schaffte ich zum Beispiel immer mit Null – bis zu den Pneus – da gab es aber dann mindestens noch 2 Füsse. Und schliesslich die Sektion 6, die letzte «Normale». Hier versuchten wir erstmalig offiziell Richi's Dreifachstufe zu bezwingen. Dort war es so glitschig, dass einige B- und C-Fahrer nicht mal in die Nähe der Bahnschwellen kamen! Also, mit einer Null habe ich diese nie geschafft.

Auch zwei Spass-Sektionen waren zu befahren: Sektion 7 und 8. Bei der Sieben musste man nur die Rampe hoch zum Grubenrand, dort etwas Schräghang und durchs Tor

Kategorie C

1	Ueli Schmid TWN	36
2	Rolf Kunz Gast	39
3	Florian Senn MSCW	44
4	Ralph Wipf TWN	54
5	Josef Landolt Gast	60
6	Brigitte Eberle TWN/CET	62
7	Matthias Keller TWN/CET	64
8	Jeanot Zubler Gast	109
9	Barbara Beuggert TWN/CET	160

ausser Wertung

Joho Christoph Gast
Edi Kämpfer Gast
Ernst Stampfli

Steckenpferde

Richi Mosimann, Tibor Simkovics,
Walter Traber und Markus Senn

Helfer

Werner Weber

Gäste / Zuschauer

Peter Wohler und Lucien Monnerat

hinunter zum Ausgang, kinderleicht – ausser man muss dies mit dem Mofa von Walti Traber tun! Dieses Ding hat das Temperament einer Weinbergschnecke und mit seinen 16-Zoll Rädern ist im Schlamm auch kein Preis zu gewinnen! Hier gab's sogar einige 5-er. Falscher Gang drin und das Töffli legt am Berg ein Ei!

Die Sektion 8 schliesslich war ganz einfach gesteckt, wirklich! Aber man musste entweder mit dem rechten Fuss auf der linken Raste, oder mit dem linken Fuss auf der rechten Raste sehen und so die Abteilung bewältigen. Nach anfänglichen Zweifeln und Flüchen wurden dort eigentlich immer Nuller gefahren. Also: zu leicht ausgesteckt!

Bevor ich's vergesse: Der Chlaus war natürlich auch wieder mit von der Partie –





und dies sogar mit zwei Assistentinnen! Diese sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Einschreibungen und waren dafür besorgt, dass am Abend dann genügend zu essen da war. Allerdings: Ganz so reibungslos verlief die Einschreiberei auch wieder nicht. Durch die zahlreichen Flirtatacken der jungen oder jung gebliebenen Fahrer entstand doch der eine oder andere Stau an der Kasse, obwohl sich die beiden «Chlausinnen» wirklich um einen speditiven Ablauf bemühten!

Aber lustig war es schon – und natürlich auch was für's Auge. Ob ich das als nicht ganz Unbefangener so schreiben darf? Ich glaube schon.

Am Abend dann, wurde von Werni Weber der Grill angeworfen und schon bald brutzelten köstliche Steaks auf dem Feuer. Die Wartezeit verkürzte man sich derweil mit Mandarinen, Schoggi und Nüssli. Soll' ich's sagen? Der Kartoffelsalat reichte mal wieder nicht...!

Ansonsten war die Stimmung super und zum Kaffee gab's als Dessert noch selbst gemachte Brownies von Andrea, köstlich!

Zum ersten mal (seit ich weiss), waren am Abend mehr Teilnehmer als Fahrer tagsüber! Nur gerade 30 Starter waren gekommen. Das habe ich, in meiner allerdings noch kurzen, Trialkarriere noch nie erlebt.

Zum Abendessen blieben dann doch 32 Personen, da die eine oder andere Begleitung mitgekommen war. Auch der Präsi war anwesend und erfreute sich bester Laune.

Trotz des etwas bescheidenerem Fahrerfeld als in den vergangenen Jahren hat es wohl den meisten ganz gut gefallen. Die Sektionen waren zwar nicht so leicht zu fahren gewesen, wie sich das das Aussteckteam vorgestellt hatte. Trotzdem war gute Laune angesagt.

Der Chlaus (inkl. Assistentinnen) wurde noch zu einer Fotosession berufen. Die Quantya Leute (Elektro Enduros etc.) wollten für den Winterprospekt etwas originelles... Mal sehen ob daraus was wird. Ein Passfoto konnte ich abstauben.

Danke an alle die da waren!

Bis zum nächsten mal...
euer «Chlaus»



Rüegg CH 751 Sporty



In der Schweiz nach den Bedürfnissen von aktiven Sportlern entwickelt und gefertigt.

Der Sporty ist leicht und nur so gross wie nötig um Ihre Sportgeräte sauber und sicher zu transportieren.

Die Seitenwände aus Aluminium-Verbundplatten lassen sich gut bedrucken und sind in diversen Farben erhältlich.

Zusätzliche Ösen und Halterungen nach Ihren Bedürfnissen können problemlos eingebaut werden.

Lieferzeit bei Sonderanfertigungen ca. 2 Wochen.



Länge:	304 cm	Ladehöhe ab Boden:	36 cm
Breite:	186 cm	Rampenlänge:	130 cm
Höhe:	198 cm	Reifen:	145/80R13
Innenlänge:	228 cm	Gesamtgewicht:	750 kg
Innenbreite:	134 cm	Leergewicht:	280 kg
Innenhöhe:	155 cm	Nutzlast:	470 kg

Verkaufspreis: 5'990.-

P.P.
8038 Zürich

Adressberichtigung
bitte melden an:
Patrick Frei
Drosselstrasse 20
8038 Zürich

Dä Chlaus hät glaub dä falsch Esel verwütscht...

